

Klemens Rave, ältester Sohn des Küsters und Buchbindermeisters Max Rave und dessen Ehefrau Wilhelmine, ist am 06. April 2024 verstorben.

Klemens wurde am 20. September 1946 in Ottmarsbocholt geboren. Nach seiner Schulausbildung erlernte er das Buchbinder- und Buchdruckerhandwerk und beendete die berufliche Ausbildung als Buchbindermeister. Zunächst arbeitete er im Betrieb des Vaters, der später den Betrieb auf Klemens übertrug. Viele Jahre hat er für die Sippe Rave die Rundbriefe, Teilnehmerlisten, Einladungen zu den Sippentagen und Berichte über die Sippentage gedruckt. Klemens war mit seiner Frau Gertrud ständiger Gast auf den Sippentagen. Die Familie lag ihm sehr am Herzen.

Durch die verschiedensten Aktivitäten war er ein lebendiges Geschichtsbuch des Ortes Ottmarsbocholt. Er war Senior (heute Vorsitzender) der Kolpingsfamilie und hat aus dieser Tätigkeit heraus Initiativen zur Gründung der UWG (unabhängige Wählergemeinschaft) und des Heimatvereins ergriffen. Im Jahre 1980 wurde er Schützenkönig und später im Jahre 1996 Jubiläumskaiser der St. Johannesbruderschaft.

In der Kommunalpolitik war Klemens bis zur kommunalen Neugliederung in der UWG aktiv. Nach der Eingemeindung in die Gemeinde Senden hat sich Klemens als Vertreter der CDU viele Jahre im Rat der Gemeinde und in diversen Ausschüssen der Gemeinde aktiv für die Belange der Bürger eingesetzt.

Im Heimatverein war er über viele Jahre hinweg Mitherausgeber der Publikation „Geschichte und Geschichten“. In diesen Heften wurde über die Entwicklung des Ortes, vom Strontianitbergbau, über die Elektrifizierung des Ortes, das Ende des 2. Weltkrieges und die allgemeine dörfliche Entwicklung umfassend berichtet.